

Gesetz
zu dem Abkommen vom 23. November 1987
zwischen der Bundesrepublik Deutschland
und der Republik Venezuela
zur Vermeidung der Doppelbesteuerung
der Unternehmen der Luftfahrt und der Seeschifffahrt

Vom 11. April 1989

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Caracas am 23. November 1987 unterzeichneten Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Venezuela zur Vermeidung der Doppelbesteuerung der Unternehmen der Luftfahrt und der Seeschifffahrt wird zugestimmt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Abkommen nach seinem Artikel 7 Abs. 2 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 11. April 1989

Der Bundespräsident
Weizsäcker

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister der Finanzen
Stoltenberg

Der Bundesminister des Auswärtigen
Genscher

**Abkommen
zwischen der Bundesrepublik Deutschland
und der Republik Venezuela
zur Vermeidung der Doppelbesteuerung
der Unternehmen der Luftfahrt und der Seeschifffahrt**

**Convenio
entre la República Federal de Alemania
y la República de Venezuela
para evitar la doble tributación
a las empresas de transporte aéreo y marítimo**

Die Bundesrepublik Deutschland
und
die Republik Venezuela –

La República Federal de Alemania
y
la República de Venezuela,

von dem Wunsch geleitet, durch ein bilaterales Abkommen die internationale Doppelbesteuerung der Einkünfte aus der Seeschifffahrt und Luftfahrt im internationalen Verkehr zu vermeiden – haben zu diesem Zweck am 17. März 1978 in Caracas ein Abkommen unterzeichnet. Da vor Vollzug des in dem genannten Abkommen vorgesehenen Notenwechsels Änderungen im Steuerrecht sowie Veränderungen der wirtschaftlichen Gegebenheiten, auf die sich das Steuerrecht bezieht, eingetreten sind, sind beide Staaten wie folgt übereingekommen:

deseosas de evitar por Convenio bilateral la doble imposición internacional sobre las rentas derivadas del ejercicio de la navegación marítima y aérea en tráfico internacional, firmaron el 17 de marzo de 1978 en Caracas un Convenio a estos efectos. Habiéndose producido antes de procederse al Canje de Notas previsto en el citado Convenio, modificaciones en los ordenamientos tributarios, así como alteraciones en las realidades económicas sobre las cuales aquellos se proyectan, ambos Estados han convenido lo siguiente:

Artikel 1

(1) Die Steuern, für die dieses Abkommen gilt, sind:

- a) in der Republik Venezuela: el Impuesto sobre la Renta (Einkommensteuer) (im folgenden als „venezolanische Steuer“ bezeichnet);
- b) in der Bundesrepublik Deutschland: die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer und die Vermögensteuer (im folgenden als „deutsche Steuer“ bezeichnet).

(2) Das Abkommen gilt auch für die Änderungen der genannten Steuern und für alle anderen Steuern, die aufgrund des Steuergegenstandes oder der Besteuerungsgrundlage den genannten Steuern in rechtlicher und wirtschaftlicher Hinsicht ähnlich sind und von einer Vertragspartei nach der Unterzeichnung des Abkommens erhoben werden.

(3) Dieses Abkommen findet keine Anwendung auf die Gemeindesteuern. Sollte Venezuela im Rahmen eines ähnlichen Abkommens mit einem dritten Staat Befreiung von seinen Gemeindesteuern gewähren, so findet die Befreiung automatisch auch auf dieses Abkommen Anwendung. In diesem Fall befreit die Bundesrepublik Deutschland die venezolanischen Unternehmen, die Einkünfte aus der Luftfahrt oder aus der Seeschifffahrt beziehen, von der Gewerbesteuer.

Artikel 2

(1) Der Ausdruck „Luftfahrt oder Seeschifffahrt“ bedeutet die Beförderung von Personen, Tieren, Waren oder Post auf dem Luft- oder Seeweg durch Eigner oder Charterer von Luftfahrzeugen oder Schiffen einschließlich des Verkaufs von Flug- oder Schiffskarten und ähnlichen Dokumenten sowie jede sonstige mit dieser Beförderung unmittelbar verbundene Tätigkeit. Der Ausdruck „Waren“ erstreckt sich nicht auf die Beförderung von Kohlenwasserstoffen.

(2) Der Ausdruck „internationaler Verkehr“ bedeutet jede von venezolanischen oder deutschen Unternehmen mit Luftfahrzeugen oder Schiffen durchgeführte Beförderung, soweit die Luftfahr-

Artículo I

1.– Los impuestos materia del presente Convenio son:

- a) En la República de Venezuela, el Impuesto sobre la Renta; (el cual, en lo sucesivo, se denomina “impuesto venezolano”);
- b) En la República Federal de Alemania, el Impuesto sobre la Renta; el Impuesto sobre Sociedades (impuesto sobre las sociedades) y el Impuesto sobre el Patrimonio; (los cuales, en lo sucesivo, se denominan “impuesto alemán”).

2.– Este Convenio se aplicará también a las modificaciones que se introdujeren a los referidos impuestos y cualquier otro que en razón del hecho generador o de la base imponible, fuere jurídica y económicamente análogo a los ya citados y que una u otra de las Partes Contratantes estableciere con posterioridad a la firma del presente Convenio.

3.– Este Convenio no se aplicará a los impuestos municipales. Si Venezuela otorgare bajo un Convenio similar con un tercer Estado la exención de sus impuestos municipales, tal exención se aplicará automáticamente al presente Convenio. Al ocurrir tal hecho la República Federal de Alemania eximirá del “Impuesto sobre el Comercio” a las empresas venezolanas, que perciban rentas del transporte aéreo o marítimo.

Artículo II

1.– La expresión “ejercicio de la navegación aérea o marítima” significa la actividad de transporte por vía aérea o marítima de personas, animales, mercancías y correo desarrollada por propietarios y fletadores de aviones o barcos incluida la venta de pasajes y documentos similares y cualquier otra actividad directamente relacionada con tales transportes. La expresión “mercancías” no comprende el transporte de hidrocarburos.

2.– La expresión “tráfico internacional” significa toda actividad de transporte efectuada por medio de aviones o barcos por empresas alemanas o venezolanas, excepto el caso en que las

zeuge oder Schiffe nicht ausschließlich zwischen Orten innerhalb des Hoheitsgebiets der Republik Venezuela oder der Bundesrepublik Deutschland eingesetzt werden.

(3) Der Ausdruck „venezolanische Unternehmen“ bedeutet Unternehmen, die dem venezolanischen Staat gehören, venezolanische öffentlich-rechtliche Körperschaften auf nationaler oder lokaler Ebene und natürliche Personen, die ihren steuerlichen Wohnsitz in Venezuela haben und nicht in der Bundesrepublik Deutschland ansässig sind, sowie nach venezolanischem Recht gegründete Kapital- oder Personengesellschaften, deren Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung sich im venezolanischen Hoheitsgebiet befindet.

(4) Der Ausdruck „deutsche Unternehmen“ bedeutet deutsche Unternehmen, die der Bundesrepublik Deutschland gehören, öffentlich-rechtliche Körperschaften der Bundesrepublik Deutschland auf nationaler oder lokaler Ebene und natürliche Personen, die ihren steuerlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und nicht in Venezuela ansässig sind, sowie nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland gegründete Kapital- oder Personengesellschaften, deren Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung sich im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland befindet.

(5) Der Ausdruck „zuständige Behörden“ bedeutet auf seiten Venezuelas die Dirección General Sectorial de Rentas del Ministerio de Hacienda und auf seiten der Bundesrepublik Deutschland das Bundesministerium der Finanzen.

Artikel 3

(1) Einkünfte, die venezolanische Unternehmen aus der Luftfahrt oder Seeschifffahrt im internationalen Verkehr beziehen, sind von der deutschen Steuer befreit.

Unter den gleichen Voraussetzungen sind auch Luftfahrzeuge und Schiffe sowie das deren Betrieb dienende bewegliche Vermögen von der deutschen Vermögensteuer befreit.

(2) Einkünfte, die deutsche Unternehmen aus der Luftfahrt oder Seeschifffahrt im internationalen Verkehr beziehen, sind von der venezolanischen Steuer befreit.

(3) Die Steuerbefreiung nach den Absätzen 1 und 2 erstreckt sich auch auf Beteiligungen venezolanischer und deutscher Unternehmen an einem Pool, einer Betriebsgemeinschaft der Luftfahrt oder Seeschifffahrt und einer sonstigen internationalen Betriebsstelle auf dem Gebiet der Luftfahrt oder Seeschifffahrt.

Artikel 4

(1) Die zuständigen Behörden können, wenn sie es für angebracht halten, Konsultationen aufnehmen, um die beiderseitige Durchführung und die Beachtung der Grundsätze und Bestimmungen dieses Abkommens zu gewährleisten. Eine solche Konsultation kann von jeder Vertragspartei beantragt werden und muß dann innerhalb von sechzig Tagen beginnen.

(2) Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vertragsparteien über die Auslegung oder Anwendung des Abkommens werden auf diplomatischem Weg beigelegt.

Artikel 5

Die zuständigen Behörden der Vertragsparteien stellen durch das Verfahren nach Artikel 4 sicher, daß die in diesem Abkommen vorgesehene steuerliche Regelung nicht von Unternehmen dritter Staaten widerrechtlich in Anspruch genommen wird.

Artikel 6

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Venezuela innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

aeronaves o barcos sean utilizados exclusivamente entre localidades situadas en el territorio de la República de Venezuela o de la República Federal de Alemania.

3.– La expresión "empresas venezolanas" significa las empresas pertenecientes al Estado venezolano, los organismos públicos venezolanos, sean de carácter nacional o local y las personas físicas residentes en Venezuela a todos los efectos fiscales y no residentes en la República Federal de Alemania, así como las sociedades de capital o de personas constituidas de conformidad con las leyes venezolanas y con domicilio de la dirección efectiva en territorio venezolano.

4.– La expresión "empresas alemanas" significa las empresas alemanas pertenecientes a la República Federal de Alemania, los organismos públicos de la República Federal de Alemania, sean de carácter nacional o local y las personas físicas residentes en la República Federal de Alemania a todos los efectos fiscales y no residentes en Venezuela, así como las sociedades de capital o de personas constituidas de conformidad con las leyes de la República Federal de Alemania y con domicilio de la dirección efectiva en territorio de la República Federal de Alemania.

5.– La expresión "autoridades competentes" significa, por lo que respecta a Venezuela, la Dirección General Sectorial de Rentas del Ministerio de Hacienda y, por lo que respecta a la República Federal de Alemania, el Ministerio de Finanzas.

Artículo III

1.– Estarán exentas del impuesto alemán las rentas derivadas del ejercicio de la navegación aérea o marítima en tráfico internacional por empresas venezolanas que ejerzan tal actividad.

Dadas las mismas condiciones, estarán también exentos del impuesto alemán sobre el patrimonio las aeronaves y los barcos así como los bienes muebles destinados a la operación de ellos.

2.– Estarán exentas del impuesto venezolano las rentas derivadas del ejercicio de la navegación aérea o marítima en tráfico internacional por empresas alemanas que ejerzan tal actividad.

3.– La exención establecida en los párrafos anteriores 1 y 2 se aplica también en favor de las empresas alemanas y de las empresas venezolanas que participen en servicios en "pool", en ejercicios en común de transporte aéreo o marítimo y a otros organismos internacionales de operación aérea o marítima.

Artículo IV

1.– Las autoridades competentes podrán realizar consultas cuando lo estimen conveniente, con el fin de asegurar la recíproca aplicación y el cumplimiento de los principios y disposiciones del presente Convenio. Tal consulta podrá solicitarla cualquiera de las Partes Contratantes y ésta debe iniciarse dentro de los sesenta días contados a partir de la fecha de la solicitud.

2.– Las diferencias entre las Partes Contratantes relativas a la interpretación o ejecución de este Convenio serán resueltas por la vía diplomática.

Artículo V

Las autoridades competentes de las Partes Contratantes, a través del procedimiento mencionado en el Artículo IV, asegurarán que el régimen tributario previsto en el presente Convenio no sea indebidamente disfrutado por empresas de terceros Estados.

Artículo VI

El presente Convenio se aplicará también al Land Berlín en tanto que el Gobierno de la República Federal de Alemania no haga una declaración en contrario al Gobierno de la República de Venezuela dentro de los tres meses siguientes a la entrada en vigor del presente Convenio.

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze, Verordnungen und sonstige Veröffentlichungen von wesentlicher Bedeutung.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt, Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 3 82 08 - 0.

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 74,75 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,35 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1989 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 5,70 DM (4,70 DM zuzüglich 1,00 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 6,70 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 1998 A · Gebühr bezahlt

Artikel 7

(1) Dieses Abkommen bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden werden so bald wie möglich ausgetauscht werden.

(2) Dieses Abkommen tritt einen Monat nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft.

(3) Nach dem Inkrafttreten ist das Abkommen in beiden Vertragsstaaten auf die Steuern anzuwenden, die für die Veranlagungszeiträume erhoben werden, welche am oder nach dem 1. Januar des Jahres beginnen, das dem Jahre folgt, in dem das Abkommen in Kraft tritt.

(4) Das Abkommen vom 17. März 1978 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Venezuela zur Vermeidung der Doppelbesteuerung der Unternehmen der Luftfahrt und der Seeschifffahrt tritt zu dem Zeitpunkt außer Kraft, zu dem dieses Abkommen Anwendung findet.

Artikel 8

Dieses Abkommen bleibt auf unbestimmte Zeit in Kraft; jedoch kann es von jeder Vertragspartei unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten auf diplomatischem Weg schriftlich gekündigt werden. In diesem Fall tritt das Abkommen am 1. Januar des Jahres außer Kraft, das dem Jahr folgt, in dem die Kündigungsfrist abläuft.

Geschehen zu Caracas am 23. November 1987 in zwei Urschriften, jede in deutscher und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Artículo VII

1.– El presente Convenio estará sujeto a ratificación. Los instrumentos de ratificación serán intercambiados lo antes posible.

2.– El presente Convenio entrará en vigor un mes después del intercambio de los instrumentos de ratificación.

3.– Después de la entrada en vigor, el presente Convenio será aplicable en ambos Estados Contratantes a aquellos impuestos que se perciban por periodos fiscales que comiencen el 1º de enero del año siguiente al de entrada en vigor del presente Convenio, o después de esa fecha.

4.– El Convenio suscrito entre el Gobierno de la República de Venezuela y el Gobierno de la República Federal de Alemania para evitar la doble tributación a las empresas de transporte aéreo y marítimo, firmado el 17 de marzo de 1978, dejará de tener efectos al momento de la aplicabilidad del presente Convenio.

Artículo VIII

El presente Convenio permanecerá en vigor por tiempo indeterminado, pudiendo ser denunciado por cada una de las Partes Contratantes mediante comunicaciones escritas por la vía diplomática, con seis meses de anticipación. En tal caso, el presente Convenio dejará de tener efectos a partir del 1º de enero del año siguiente al del vencimiento de la notificación.

Hecho en Caracas, a los veintitres días del mes de noviembre de 1987, en dos ejemplares en los idiomas alemán y español, siendo ambos textos igualmente auténticos.

Für die Bundesrepublik Deutschland
Por la República Federal de Alemania
Helmut Schäfer

Für die Republik Venezuela
Por la República de Venezuela
Simón Alberto Consalvi